

## Berlincourt (frz)<sup>605</sup>

Berlinsdorf (dt)<sup>606607</sup>

Ort SW Delémont an der Sorne im Jura  
(JU)

### Berlinsdorf (dt)

Das deutsche Exonym *Berlinsdorf* geht auf dieselbe Wurzel zurück wie der französische Name *Berlincourt*. Es handelt sich um ein Kompositum aus einem germanischen Personennamen und dem Grundwort *-court* bzw. *-dorf*. Die Übersetzung des Grundwortes *-court*, welches vom lateinischen *corte* (= „Hof, Landgut, Weiler“) abgeleitet ist, mit *-dorf* ist bei den jurassischen Ortsnamenpaaren üblich (vgl. LSG, 2005, S. 170 für Boncourt). Das Bestimmungswort verweist wohl auf einen germanischen Personennamen vom Typus *Bürflin*, wie sich aus der Dialektform [berlinkò] schliessen lässt (Müller, 1995, S. 32).

Die Syntax der französischen Form ist vom Germanischen beeinflusst, da im Kompositum *Berlincourt* das Grundwort *-corte* an zweiter Stelle steht (Müller, 1995, S. 32). Damit liesse sich immerhin die These stützen, dass die Siedlung von einem Germanen gegründet worden ist; dies widerspricht aber der gängigen Interpretation, dass die Siedlungen im Jura von romanischer Bevölkerung begründet wurden, die zu jener Zeit mehrheitlich germanische Personennamen angenommen hatte (vgl. LSG, 2005, S. 170 für Boncourt).

Die moderne deutsche Exonymform *Berlinsdorf* wird wohl eine späte analogische Entlehnung aus der französischen bzw. aus der Patoisform sein. Eine Namens-Kontinuität aus dem (angenommenen) Personennamen *Bürflin* hätte wohl *Bürflin[i]sdorf* ergeben.

Benennungslogik: 3.25.2 (Typus: Bubendorf / Boncourt JU)

Bekanntheitsgrad:

Schöpfungsmotiv:

Ältester Beleg: 1822: *Berlinsdorf*

<sup>605</sup> Lokalisierung: Swisstopo [Landkarte], 2003, feuille 1105

<sup>606</sup> Quelle: Buchwalder, 1822; Leresche, 1836, S. 145 (Doppelname: „BERLINCOURT (All. Berlinsdorf)“); Durheim, 1838 (Doppelname: „Berlincourt (Berlinsdorf, Brelincourt)“); Blocher & Garraux, 1907, S. 6 (Doppelname; „mündlich (selten) und amtlich“); Steiger, 1953, S. 9 (Doppelname; „der Name ist in der Gegend noch ziemlich gebräuchlich“); Jacot, 1957, S. 27 (Doppelname: „BERLINCOURT (Berlinsdorf)“); Furrer, 1991, S. 14 (Doppelname, allerdings wohl versehentlich „Belinsdorf“; Neben der offiziellen Form zitiert; «Historisches Exonym»); Müller, 1995, S. 32 („Berlincourt/Berlinsdorf“); [bahn+bus \[Internet\], 2005](#)

<sup>607</sup> Historische Formen auf Deutsch:

Bärlinsdorf: Furrer, 1991, S. 14 (Doppelname; Neben der offiziellen Form zitiert; «Nebenform»)